Covington.

Die Covingtoner Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West Sechste Straße. Anzeigen, Mittheilungen und Bestellungen irgend welcher Art werden bis neun Uhr Abends daselbst entgegengenommen. Telephon South 3254.

Schießerei in einem Schanklokal.

Der 34jährige Thomas R. Gibbons, angeblich von Terre Haute, Ind., wurde gestern Morgen in einem Schanklokal angeblich von dem Schankwärter Albert M. Goulet, 33, No. 313 York Straße, Newport, wohnhaft, geschossen und schwer verwundet. Goulet, welcher kurz nach der Schießaffäre von den Geheimpolizisten Higgins und Drees verhaftet und nach dem Polizeiquartier gebracht worden war, gab daselbst folgende Version des Vorfalls: Gibbons pflegte nach dem Schanklokal des Harry Gahan, No. 36 Pike Straße zu kommen. Er sei jedoch jedesmal hinausgewiesen worden. Gestern Morgen betrat er abermals das Lokal, wo er Goulet bedrohte und über den Schankstand sprang, und angeblich ihm einen Faustschlag zu versetzen versucht habe. Goulet griff zur Selbstvertheidigung nach seinem Revolver. Ein Schuß wurde abgefeuert. Goulet, welcher verwundet zu Boden stürzte, wurde in einem Auto nach dem St. Elisabeth-Hospital gebracht. John Teppler, von No. 330 Ost 12. Straße, welcher zur Zeit in dem Lokal sich befand, erklärt, daß Goulet angeblich den Schuß abgefeuert habe, nachdem er von Gibbons ernstlich bedroht worden sei. Letzterer, welcher im Hospital von den beiden Detektivs einem Verhör unterzogen wurde, bestand darauf, daß der Schuß zufälliger Weise abgefeuert worden sei. Wer den Schuß abgefeuert hatte, wollte er nicht sagen. Die Aerzte des Hospitals erklären, daß die Kugel in den Unterleib eingedrungen und im Rücken stecken geblieben war. Der Zustand des Gibbons wird als ein sehr prekärer bezeichnet. Goulet wurde später unter der Anklage des Schießens mit der Absicht zu tödten, dem Polizeirichter Manson vorgeführt, erhielt jedoch seinen Fall auf nächsten Montag verschoben. Er wurde unter einer Bürgschaft von $500, welche von dem Grocer A. Hartley gestellt worden war, wieder entlassen. Gibbons soll früher in Louisville gewohnt haben, er pflegte jedoch sehr oft nach Covington zu kommen.

— St. Paul's Evang. Prot. Kirche (Otto Waldmann, Pastor). Ostersonntag Morgen Früh-Festgottesdienst und Abendsmahlsfeier um 6 Uhr neue Zeit. Um 9 Uhr Sonntagsschule und Kinderpredigt und um 10:15 Uhr Festgottesdienst und Abendmahl. In allen Gottesdiensten wird ein der Feier angemessenes Programm durchgeführt werden. Solisten und der Chor der Gemeinde werden zur Hebung der Feier beitragen. Nach dem ersten Gottesdienst wird der Frauenverein ein Frühstück serviren. Es wird dafür eine freiwillige Opfergabe erwartet. Am Dienstag, den 2. April 1918, Abends 8 Uhr, versammeln sich die Sonntagsschullehrer und am Mittwoch Abend hält der Kirchenrath eine Sitzung ab. Am nächsten Donnerstag Nachmittag werden folgende Damen des Frauenvereins der Gemeinde den Kaffee serviren: Sophie Ahlers, Henrietta Moor, Katherina Bollinger, Louise Brossenne, Wilhelmina Brauske und Sophie Bruck. Am Abend desselben Tages versammelt sich die „Junior Division", die Mitglieder des „Weißen Kommittee" werden den ganzen Verein bewirthen, da sie in der Kampagne für neue Mitglieder weniger Mitglieder als das andere Kommittee gewonnen hatten. Letzteres erlangte für die Junior Division 39 neue Mitglieder.

— Ostersonntag findet in der Ev. Protest. St. Johannes-Kirche in West Covington (Pastor Gilbert Schmidt) Festgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls statt. Die Vorbereitung zum letzteren wird zu Beginn des Gottesdienstes um 2.30 Uhr in englischer Sprache, nach der Predigt aber in deutscher Sprache gehalten werden.

— Besitztitel - Veränderungen: — Henry F. Wesler an Henry J. Lange, eine Lot an der Südseite der Elm Straße in Ludlow 25 bei 125 Fuß zu $1. — Walter E. Cline an May A. Pinkston, eine Lot an der Südseite der Grand Avenue, östlich der Madison Avenue 55 bei 48 Fuß zu $1.

— Im Countygericht wurde gestern das Testament der Catherine Holtmann bestätigt. Die Erblasserin bestimmt $200 für Messen. Für die Pflege der Grabstätte werden $50 bestimmt. Ihre Enkelin Katherine Holtmann soll $200 und ihre Tochter Frau Lizzie Brue, $1000 für den Unterhalt ihres Enkels Anton Holtmann erhalten. Der Rest ihres Vermögens soll ihren vier Kindern, Wm. Holtmann, Mary Boner, Anna Shutte und Lizzie Bruge zu gleichen Theilen zufallen. Letztere wurde zur Testamentsvollstreckerin ernannt.

— Im Circuitgericht wurde gestern von der Kentucky Motor Car Co. gegen Wm. H. Weber auf Zahlung von $150 eine Klage eingereicht. — Henry Dennert Jr., welcher in seiner Fabrik No. 515 Scott Straße ein Mädchen, weniger als 16 Jahre alt, angestellt hatte, war im Countygericht zu $50 Geldstrafe verurtheilt worden. Gegen dieses Urtheil wurde gestern von Dennert an das Circuitgericht appellirt.

— Der 13-jährige Homer Barker von No. 1122 West 33. Straße in Latonia, wurde gestern Morgen auf der Banklick Brücke in der Nähe des DeCoursey Bahnhofs von einem L. & N. Eisenbahnzug getroffen, wobei er am Leibe und am Kopf schwer verletzt wurde. Er wurde im Auto des Herrn H. M. Boßhamer nach dem St. Elizabeth Hospital gebracht.

— Beim Leichenbegängniß des Dr. W. W. Tarvin, welches heute Nachmittag stattfindet, werden folgende Aerzte als Bahrtuchträger fungiren: Dr. F. L. Kiefer, Dr. Chas. Kearns, Jr., Dr. L. L. Smith, Dr. C. H. White, Dr. H. F. Wilson und Dr. R. Lee Bird.

— Morgen ist der letzte Tag, an welchem der Bericht hinsichtlich der Einkommensteuer in der hiesigen Revenue Office hinterlegt werden kann.

Newport.

Die Newport Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthouse, woselbst Neuigkeiten, Anzeigen u. s. w. bis 7 Uhr Abends entgegengenommen werden. Telephon South 2401.

— Im Circuitgericht wurde gestern von John Speckman und Charles Speckman gegen Ben. u. Lizzie Meyer u. Carrie Schneider eine Klage eingereicht, wonach das Testament des William Speckman, das vom Countygericht bestätigt worden war, angefochten wird. — Katherine G. R. Laird wurde von Bushrod F. Laird geschieden. Die Klägerin erhielt auch das Recht, ihren Mädchennamen Roebuck wieder führen zu dürfen. Das Paar heirathete im Jahre 1906. Die Klägerin hatte ihren Gatten der Grausamkeit beschuldigt.

— Herr H. Dunwoodie, Vorsitzender des Campbell County Zweiges der Rothen Kreuz Gesellschaft, machte darauf aufmerksam, daß weitere Quantitäten von abgelegten Kleidern, welche den Kriegsnothleidenden in Belgien zugeschickt werden sollen, nöthig seien. Kleider für diesen Zweck mögen gefälligst in den Spritzenhäusern der Stadt abgegeben werden.

— Mayor Livingston hat gestern eine Proklamation erlassen, in welcher er darauf aufmerksam macht, daß alle Uhren heute Nacht um eine Stunde vorgestellt werden sollen. Das Gesetz, welches die Ersparniß von Tageslicht bestimmt, tritt morgen früh um 2 Uhr in Kraft.

— Kaum, daß der Stadt - Sollizitor Spence eine Modifikation des gegen die Stadt erlassenen Einhaltsbefehls im Bundesgericht erzielt hatte, wonach das Straßenbahngeleise von der Monmouth Straße wie an der Patterson Straße entfernt werden muß, melden sich auch bereits die „Knockers", welche dagegen protestiren. Mayor Livingston erklärte, daß er in der Angelegenheit machtlos sei, und verwies die Leute an den Stadt - Sollizitor. Letzterer gab denselben den Trost, daß die Entfernung der Geleise erst dann, wenn die Neupflasterung der Straßen in Angriff genommen wird, entfernt werden.

— Der Countyrichter Caldwell hat auf den 10. April eine Massenversammlung einberufen, in welcher über den Ankauf der Alexandria Pike und anderer Landstraßen berathen werden soll. Im Falle des Ankaufs soll die Countysteuer um 20c pro $100Werthabschätzung erhöht werden.

— Der Frauenverein der St. Stephanus - Gemeinde veranstaltet am Ostermontag, Nachmittags u. Abds., einen Euchre und 500.

— Die neuen Straßenverbesserungs - Bonds in Höhe von $100,000 werden am 1. Juli zum Verkauf gelangen. Die Bonds, welche 5 Prozent Zinsen bringen, sind in 20 Jahren fällig und sollen in Beträgen von $100 und $500 ausgegeben werden. Der Finanz - Kommissär McCrea macht darauf aufmerksam, daß die Bonds in der Office des Stadtclerks direkt von der Stadt gekauft werden können. Dies ist der höchste Zinsfuß, den die Stadt jemals gezahlt hat.

— Die Quote für Campbell County für die Zeichnung der neuen Freiheits - Bonds ist auf $10,000,000 festgesetzt worden. Herr J. W. Stoll, Vorsitzer des Kampagne - Kommittees für den gesammten Distrikt, macht darauf aufmerksam, daß für die zweite Anleihe, als die Quote ebenfalls 10 Millionen Dollars betrug, 12 Millionen gezeichnet wurden. Er hofft, daß die nächste dritte Zeichnung die Höhe von 15 Millionen Dollars erreichen wird.

— Frau Mary Wurth, die Gattin des Farmers Geo. Wurth, von Ten Mile, ist gestern im Alter von 50 Jahren gestorben.

— Der Grobschmied John Brickler von Clayville hatte die Flagge sammt dem Fahnenstock aus dem Clayville Schulhof entfernt. Ein Delegat des Campbell County Vertheidigungsraths forderte Brickler auf, eine Erklärung dafür abzugeben. Brickler, welcher ein Mitglied des Clayville Schulraths ist, begründete seine Handlungsweise damit, daß er der Ansicht gewesen sei, der Flaggenstock sei nicht sicher genug. Ihm wurde schließlich der Rath ertheilt, daß er, um seine patriotische Gesinnung zu bezeugen, sich an der Zeichnung der neuen Freiheitsbonds betheiligen solle. Gestern wehte wieder Old Glory im Clayville Schulhof.

Bellevue und Dayton.

— Frau Christian Riebel, von No. 1012 Zweite Avenue, Dayton, die Großmutter des Herrn Chas. P. Rieder von Newport, feierte gestern in ihrem Heim ihr 85. Wiegenfest, wozu sich eine große Anzahl von Freunden und Verwandten eingefunden hatte, um dem beliebten Geburtstagskinde die herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Pastor Brüggemann von St. Louis, welcher sich nebst vielen Mitgliedern der Evang. St. Paulus Gemeinde zur Gratulation eingefunden hatte, richtete eine vorzügliche Ansprache an die Gefeierte, welche allgemeinen Beifall fand. Frau Riebel wurde auch mit vielen schönen und sinnigen Geschenken bedacht. Sie erfreut sich trotz ihres hohen Alters einer großen Rüstigkeit und seltenen Frische.

— Die Repräsentanten der C. & O. Eisenbahn Co. haben versprochen, mit der Ueberbrückung an der O'Fallon Avenue, zwischen Bellevue und Dayton, sobald als möglich zu beginnen.

Deutsche Tag-Gesellschaft.

Gestern Abend fand in der Central Turnhalle die regelmäßige Versammlung der Deutschen Tag-Gesellschaft statt, in welcher in Abwesenheit des Präsidenten August Gorbach sowie des Vicepräsidenten Oscar Braun Herr John Eger den Vorsitz führte und Sekretär E. W. Eichler das Protokoll besorgte. Letzterer verlas die Beglaubigungsschreiben der Delegaten und Stellvertreter nachstehender Vereine:

Siegesloge No. 701, D. O. H. — Anton Glückstein, Max Schlütter.

Deutscher Pionier-Verein — Peter Keßler, Andreas Riebel.

Bayer. Unterst.-Verein — Michael R. Humm, Bruno Lutz.

Old Glory Unterst.-Verein — Wenzel Kraus, Frank Renn.

Cin'ti Loge No. 5 der Kosmos-Ritter — Frau Luise Breitholle, Frau Mathilda Krauß.

Schleswig-Holsteiner Unterst.-Verein — Hermann Wagner, John Scheibe.

Sachsen Unterst.-Verein — Paul Böhme, R. Gräfe.

D.-A. Stadtverband — John Kameron, Charles Menier, John Eger, Albert Krüger, Henry Albertz.

Plattduetske Vogelsch.-Ges. — John Wilp, Hermann Schmitts.

Deutscher Unterst.-Bund No. 101 — Anton Müller, John Wanger.

Deutscher Unterst.-Bund No. 301 — Chas. Spangenberg, Anton Schüller.

Zentral-Verband D.-R.-K. Vereine — Jos. Berning, Henry Kohlmeyer, B. A. Lamping, Clarence A. Schnieders, Frank Müller, George B. Dörger.

Hannoveraner Unterst.-Verein No. 1 — Jakob Möbel, Herm. Ben. Haskamp.

Deutsche Schützen - Gesellschaft — Wm. Witte, Herm. Schmitts.

Pionier Sängerchor — J. Krey, C. F. Mohlmann.

Damen Stadtverband — Frau Wilhelmine Lucko, Frau Mathilda Mayer.

Teutonia Männerchor — Hy. Kemper, Louis Ott.

Allg. Deutscher Bäckergew. Unterst.-Verein—Aug. Knapp, Gottfr. König.

Eine Einladung des Bayerischen Männerchors zu seiner am 28. April, Nachmittags 3 Uhr, im Deutschen Klub stattfindenden Unterhaltung nebst Tanz sowie eine solche der Cincinnati Turngemeinde zu ihrem am 7. April in der Musikhalle abzuhaltenden Schauturnen wurden entgegengenommen und beschlossen, sich an beiden Veranstaltungen nach besten Kräften zu betheiligen.

Sodann erfolgte eine lebhafte Diskussion anläßlich der schwachen Betheiligung der Delegaten an den regelmäßigen Versammlungen. Von verschiedenen Seiten wurde lebhaftes Bedauern darüber ausgesprochen, daß den Versammlungen seitens vieler Delegaten so wenig Interesse entgegengebracht werde, und daß augenscheinlich auch viele Vereine nicht darauf dringen, daß ihnen über die Berathungen regelmäßig Bericht abgestattet werde. Es wurden verschiedene Vorschläge zwecks Abstellung des Uebelstandes gemacht und man einigte sich zuletzt darauf, den Vereinen von neuem an's Herz zu legen, darauf zu dringen, daß ihr gewählter Delegat oder dessen Stellvertreter über die Verhandlungen regelmäßig berichte.

Hotelbesitzer

Verpflichten sich Weizenprodukte von ihren Speisekarten zu entfernen.

Dieses Versprechen gaben 700 Hotelleiter dem Nahrungsmittel-Administrator.

Washington, 29. März. Um die völlige Ausmerzung von Weizen- und Weizenprodukten von den Speisekarten aller erstklassigen Hotels in den Vereinigten Staaten wurden am Freitag 700 Vertreter von Hotels vom Nahrungsmittel-Administrator Hoover ersucht. Die Antwort auf dieses Ansuchen war ein allgemeiner Jubel und die Hotelvertreter verpflichteten sich, von ihren Sitzen aufstehend und ihre rechten Hände erhebend, diesem Ansuchen nachzukommen und hundert Prozent Weizen zu ersparen, der an die Alliirten gesandt werden kann. „Wir müssen", sagte Herr Hoover, „eher um Opfer von denen nachsuchen, die viel haben, als von denen, die wenig besitzen."

Dr. Alonzo Taylor von der Nahrungsmittel-Administration bemerkte, daß ein Grund für das Versagen des deutschen Systems der Nahrungsmittelvertheilung der sei, daß in erstklassigen Hotels stets genügende Vorräthe für Leute vorhanden seien, die im Stande wären, die georderten Preise zu bezahlen, während die Armen leiden müßten.

Nahrungsmittel-Administrator Hoover sagte den Hotelleuten, daß das Land sich jetzt in der kritischsten Periode seiner Geschichte seit der Schlacht von Gettysburg befindet und daß die größte Schwierigkeit durch eine angemessene Weizenversorgung gebildet wurde. „Wenn Gott mit Bezug auf das Wetter gut uns gegenüber ist," sagte er, „so werden unsere Schwierigkeiten im September überwunden sein."

Zuchthausstrafe

Wird über Soldaten verhängt, die sich Operationen nicht unterziehen wollten.

Durch welche sie nach Angabe der Aerzte dienstauglich geworden wären.

Camp Sherman, Chillicothe, O., 29. März. — Die Soldaten Clarence Jacobs von Cincinnati und Lloyd Snell von California, Pa., wurden zu je drei Jahren Zuchthaus und schimpflicher Ausstoßung aus dem Heeresverbande verurtheilt, weil sie sich geweigert hatten, sich Operationen zu unterziehen, durch deren Vornahme sie nach den Angaben der Aerzte dienstauglich geworden wären. Beide Urtheile, die am Freitag bekanntgegeben wurden, waren vom Brigadegeneral Perkins bestätigt worden, ehe er Camp Sherman vor Wochenfrist verlassen hatte.

Soldat Jacobs gehörte der Kompagnie B des 330. Infanterieregiments an. Die Aerzte erklären, daß er an einem doppelten Bruch leidet. Der Soldat Snell, der zur Kompagnie L des 330. Infanterieregiments gehörte, neigt zu chronischer Blinddarmentzündung. Beide werden nach Fort Leavenworth, Kansas, gesandt werden. Die Urtheile gehörten zu den schwersten, die hier soweit verhängt worden sind und es waren die ersten Bestrafungen für Weigerungen sich operiren zu lassen.

Der Weizenkonsum

Nahrungsmittel - Administration ermahnt zur größten Sparsamkeit.

Washington, 29. März. — Die Nahrungsmittel - Administration gab am Freitag bekannt, daß durch den Erlaß, laut welchem es in das Ermessen der Privatfamilien gestellt ist, ob sie in ihren Heimen die weizenlosen Tage beobachten wollen oder nicht, die Beschränkungen bezüglich des Weizenkonsums in keiner Weise aufgehoben werden.

„Die Nahrungsmittel-Administration", heißt es in der Erklärung, „ersucht nur das amerikanische Volk seinen Weizenkonsum pro Kopf auf anderthalb Pfund pro Woche zu beschränken. Wenn dieses ohne Beobachtung der weizenlosen Mahlzeiten und der weizenlosen Tage durchgeführt werden kann, so erachtet die Administration ihren Wunsch als erfüllt.

Der gesteigerte Bedarf für Weizen, um den Alliirten das Kriegsbrot zu sichern, macht es absolut nothwendig, daß der Konsum in Amerika um mindestens 50 Prozent verringert wird. Hierdurch erwächst der einzelnen Person die Verpflichtung pro Woche nicht mehr als anderthalb Pfund Weizenprodukte zu essen. Dieses ist eine absolute militärische Nothwendigkeit. Wie die Ersparniß herbeigeführt wird, das ist dem Einzelnen überlassen. Wenn es geschehen kann, ohne Verzicht auf Weizen bei einer bestimmten Mahlzeit oder ohne Aussetzung des Weizenkonsums an bestimmten Tagen, so wird das [illegible] der Nahrungsmittel - Administration um weitere Ersparniß buchstäblich erfüllt worden sein".

Präsident Wilson

Sucht beim Gouverneur von Californien um Gnade für Thomas J. Mooney nach.

Sacramento, Cal., 29. März. Präsident Wilson hat Gouverneur William D. Stephens von Californien telegraphisch um die Begnadigung von Thomas J. Mooney ersucht, der zum Tode verurtheilt ist. Diese Thatsache wurde am Freitag bekannt. Mooney wurde in Verbindung mit einer Bombenexplosion in San Francisco gelegentlich der Preparedneß Parade am 22. Juli 1916, bei welcher zehn Personen getödtet und 40 verletzt wurden, verurtheilt.

Gouverneur Stephens war am Freitag nicht in der Stadt, sondern befand sich nach Camp Kearney unterwegs. Eine Begnadigung durch den Gouverneur ist das Einzige, was Mooney vor der Hinrichtung bewahren kann. Als die Arbeiter-Vermittlungsbehörde, den Fall untersuchte, kürzlich berichtete, daß Mooney ein neuer Prozeß gewährt werden sollte, bemerkte Distriktanwalt Charles M. Fickert vom San Francisco County: „Wenn Präsident Wilson einen Mörder, wie Mooney einer ist, freizulassen wünscht, dann trägt er die Verantwortlichkeit dafür."

Flieger verunglückt.

Forth Worth, Tex., 29. März. F. J. Dwyer und J. Scott Rowan, die Beide dem Royal Flying Corps angehörten, kamen am Freitag bei Fliegerunfällen um's Leben.

Lincoln National Bank
Nordwest-Ecke 4. und Vine.
Geo. H. Bohrer, Präsident.
Louis J. Hauck, Vizepräsident.
Wm. C. Wachs, Vizepräsident.
Orin R. Littell, Kassierer.
Kapital $500,000
Ueberschuß $500,000

Ver. Staaten Cincinnati und andere BONDS.
Sicherheitsgewölbe.

CREMATION. Auskunft und Anmeldung bei der CINC CREMATION CO Zimmer 30, Wiggins Block. Vine 5005. Residenz Phone North 3076. Erwachsene $25.00. Kinder $15.00.

Office offen Tag und Nacht.
Joseph Schreiber & Son
Office und Begräbniß-Parlor
1910 Race Straße.
Phone: Canal 1820.
Alle Aufträge werden prompt besorgt.

Theodor Horstman
Rechtsanwalt
114 Walnut Str., Zimmer 612.

Gesetzliche Notiz.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Vereinigte Evangelische Deutsche Matthäus Gemeinde von Cincinnati, Ohio, oftmals genannt „Vereinigte Deutsche Matthäus Gemeinde" und auch genannt „Vereinigte Evangelisch Deutsche Matthäus Gemeinde von Cincinnati, Ohio," am 28. Tage des März 1918 eine gewisse Petition einreichte in dem Common Pleas Gericht von Hamilton County, Ohio, Fall No. 167,783, um die Erlaubniß zu erlangen, das nachfolgend beschriebene Grundeigenthum zu verkaufen: „Gelegen in der Stadt Cincinnati, Hamilton County und Staat Ohio; anfangend an der Nordwest-Ecke von Elm und Liberty Straße, dann nordwärts der westlichen Linie von Elm Straße entlang laufend einhundert und zwei Fuß und sechs Zoll, dann westwärts in einer Linie im rechten Winkel mit Elm Straße fünfundneunzig Fuß und sechs Zoll, dann südwärts fünfundfünfzig Fuß, mehr oder weniger, zur Liberty Straße und dann entlang der nördlichen Linie von Liberty Straße einhundert Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze."

Besagter Fall wird zum Termin angesetzt an und nach dem 29. Tage des April 1918.

Vereinigte Evangelisch Deutsche Matthäus Gemeinde,
auch bekannt als
Vereinigte Evangelisch Deutsche Matthäus Gemeinde von Cincinnati, Ohio.
Klotz und Sueddert, Anwälte,
Provident Bank-Gebäude.
30,6,13,20

GEO. P. SCHWEITZER.
VOLKSBLATT JOB ROOMS
127 Ost 7. Straße.
Drucksachen
jeder Art in deutscher und englischer Sprache für Geschäftsleute, Vereine etc. Uebersetzungen werden auf Wunsch besorgt.

Banken.

„Die Atlas National Bank"
hat eine Reserve, die doppelt so groß ist als ihr Kapital. Jeder Dollar hiervon wurde in den fünfundzwanzig Jahren des Bestehens der Bank verdient.
Wissen Sie auch, daß dies beweist, wie sorgfältig und sparsam die Bank geleitet wird?
Ist dies nicht die Art von „Zuerst Sicherheit Bank," mit der Sie Geschäfte machen wollen?
Wir zahlen 3% Zinsen auf Spar-Einlagen.
Wir verkaufen alle Arten Cincinnati und andere Munizipal-Bonds.
Wir befinden uns neben der Postoffice an Walnut Straße.
„Wir wünschen Ihre Kundschaft."

Cigarren.

SONADA
Cigarren.
Reine Havana. MICHAEL IBOLD.

Dental College.

The Cincinnati Dental College, 231—233 West Court Str. nahe Plum. Deutsch gesprochen.
Alle Arten zahntechnischer Arbeiten.

Unterhaltungs - Anzeigen.

LYRIC Matinee: Mittwoch und Samstag
THE GYPSY TRAIL

OLYMPIC
Sam Howe und Billy Hill
Jeden Tag ist „Ladies Tag". Mat. täglich.

Nordland Plaza, Corryville.
Heute—„Broadway Bill", Lockwood. „Fatty at Bat".
Morgen—„Spirit of '17", Jack Pickford.

Kost und Logis gesucht.

Ein junger Mann sucht Kost und Zimmer bei einer jüngeren Wittwe. Man adressire G. G., Volksblatt. 30—1*

Zu verkaufen — Farmen.

Land - Käufer — Senden Sie für ein Exemplar des einzigen „Land Buyers Magazine", über 900 Farm-Bargains in jeder Ausgabe angezeigt von Eigenthümern und Agenten von jedem Staat. 36 Seiten, hübscher Einband in zwei Farben. 25c per Jahr, 4 Monate 10c. Land Buyers Magazine, Dept. B 49, Traer, Iowa.

Zu vermiethen—Flats.

Zwei- und Drei-Zimmer Flats, 1026 Cutter Straße; zwei Zimmer, 1216 Broadway; zwei Zimmer, 1820 Elm Straße. bo

Verlangt—Männlich.

Junge, 16 oder 17, um im Shipping und Packing Department in Fabrik zu helfen. The Max Wocher & Sons Co., 23 West 6. Straße. bo

Mann, junger, 18 Jahre alt, für Verpacken und im Mailing Department zu helfen. The Max Wocher & Sons Co., 23 West 6. Straße. bo

Cabinet Makers. Nachzufragen 1909 Dunlap Straße. 27—31

Ein guter Florist. Lohn $10 wöchentlich und Board. Man schreibe oder telephonire per Long Distance Phone an Victor H. Thomas, Augusta, Ky. 29,30,31

Bäcker als 2. Hand an Brot, Rolls und Cakes. No. 232 Wellsh Avenue, Mt. Auburn, nahe der Burnet Avenue Carlinie. 30,31*

Verlangt—Weiblich.

Frau, zuverlässige, mitteljährige, für Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. Nachzufragen 2225 Rice Straße, nahe Mulberry und Vine Straße. 28—31*

Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn und Heim. Nachzufragen 669 Glenwood Avenue, Avondale. Phone Avon 3803. Fahrgeld bezahlt. bo

Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. Kein Waschen oder Bügeln. Schreibt an Sam. Schuch, Loveland, O., oder Phone 274, Loveland, O. 30,31,1*

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 770 Greenwood Avenue, Avondale.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 2. $7 per Woche. Virginia Apt. 25, Rockdale Ave., Avondale. Tel. Avon 664.

Mädchen für Flat in Avondale. Guter Lohn. Nachzufragen 529 Race Straße.

Gute Waschfrau für Montag und Dienstag. Stetige Arbeit. 1351 Chapel Straße, Walnut Hills.

Köchin. Empfehlungen verlangt. Mrs. J. T. Whittaker, 250 Greendale Avenue, Clifton. Avon 4026-L.

Köchin, erfahrene, in kleiner Familie. Empfehlungen. 966 Dana Avenue, Avondale.

Köchin in kleiner Familie. 3221 Harvey Avenue. Phone Avon 1551-X.

Köchin in kleiner Familie. Guter Lohn. Avon 2774 oder 991 Dana Avenue, Avondale.

Mädchen für Kochen und Downstairs-Arbeit in Familie von 2. Nordwest-Ecke Highland und McGregor Avenue, Mt. Auburn. Phone Avon 5026.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Hoher Lohn. Empfehlungen verlangt. 30 Clermont Apt. oder Phone Woodburn 3968.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Fahrgeld bezahlt. Woodburn 4464-X. 1504 Ruth Avenue, Walnut Hills.

Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. Kein Waschen. Kleine Familie. Guter Lohn. Avon 394-L.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 670 Süd Crescent Avenue, Avondale. Phone Avon 2081-X.

Mädchen, erfahrenes, für allgemeine Hausarbeit. Empfehlungen. Guter Lohn. 845 Windham Avenue, Avondale.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 2. Empfehlungen. 2683 Observatory Avenue. East 938-L.

Mädchen. Bester Lohn. Kein Waschen. 6 Wagner Flats, Maple Avenue. Avon 2793-X.

Mädchen für Downstairs-Arbeit und Kochen. 691 Glenwood Avenue, Avondale. Avon 92-L.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3424 Moorch Avenue. East 1166-L.

Haushälterin, um aufs Land zu gehen. Phone Madisonville 221-Y.

Hausmädchen in 868 Gholson Avenue. Phone Avon 2450. Beste Empfehlungen verlangt.

Mädchen oder Frau, um bei der Hausarbeit zu helfen. Kann zwei Tage in der Woche frei haben. Muß Empfehlungen haben. Avon 4884-Y.

Mädchen für Hausarbeit oder erfahrenes Mädchen für Grocery. 2568 Beekman, Str., Ecke Fairmount.

Mädchen für Hausarbeit. Flat 1. 3815 [illegible]

Stellengesuche—Männlich.

Zimmermann sucht alte oder neue Arbeit. W. J. D., 45 W. McMicken Avenue.

Stellengesuche—Weiblich.

Köchin sucht Stelle in Cafe oder Restaurant. Gut für Short Orders. 1654 Hamer Straße, 1. Stock, Front.

Bestanden

Hat Generalmajor Leonard Wood die körperliche Untersuchung für den Frontdienst.

Washington, 29. März. Generalmajor Leonard Wood hat die körperliche Untersuchung für den Frontdienst bestanden und wird daher wieder nach Camp Funston, Kan., gesandt werden, um den Oberbefehl über seine Division zu übernehmen. Dieses wurde am Freitag im Kriegsdepartement bekannt und dadurch wurden die Gerüchte zum Schweigen gebracht, daß die Administration Vorbereitungen träfe, durch die strenge körperliche Untersuchung, welcher sich alle Generäle unterziehen müssen, die nach Frankreich gehen, General Wood, den rangältesten Generalmajor auf der aktiven Armeeliste, auszuschalten.

Durch eine Mine

Wurde im Hafen von Reval der russische Kreuzer „Admiral Makaroff" versenkt.

London, 29. März. — Die Thatsache, daß der russische Kreuzer „Admiral Makaroff" durch das Auffahren auf eine Miene im Hafen von Reval versenkt worden ist, wurde über Kopenhagen von der Exchange Telegraph Co. bekanntgegeben.

* * *

„Admiral Makaroff" war ein Kreuzer von 7,775 Tonnen, dessen Kiellegung im Jahre 1905 erfolgt war. Der Kreuzer war mit zwei achtzölligen, acht sechszölligen und 22 dreizölligen Geschützen armirt und hatte zwei Torpedorohre. Die Besatzung bestand aus 568 Mann.

Odessa

Noch immer im Besitz der deutschen und österreichischen Truppen,

So wird in einem amtlichen Bericht in Wien erklärt.

Amsterdam, 29. März. — In Wien wird die Nachricht, daß die Bolschewiki Odessa, den Hafen am Schwarzen Meer wieder zurückerobert hätten, amtlich in Abrede gestellt. Es heißt in dem Dementi, daß die Stadt noch immer von österreichischen und deutschen Truppen besetzt ist.

Die russische Regierung hatte am Mittwoch amtlich angekündigt, daß Odessa nach einer dreitägigen verzweifelten Schlacht von den Bolschewiki zurückerobert worden wäre. Odessa ist der wichtigste russische Hafen am Schwarzen Meer.

Herzog von Urach

Wird wahrscheinlich der Beherrscher von Littauen werden.

Amsterdam, 29. März. Die Herzogskrone von Littauen ist, wie die „Frankfurter Zeitung" meldet, dem Herzog Wilhelm von Urach angeboten worden und er wird sie auch wahrscheinlich annehmen.

Herzog Wilhelm von Urach, der zweite des Hauses, einer Zweiglinie des Grafen von Württemberg, ist das Haupt des nicht regierenden Hauses von Urach. Er wurde im Jahre 1864 geboren und ist Generalleutnant in der württembergischen Armee. Er war mit der im Jahre 1912 gestorbenen Amalia, Herzogin in Bayern vermählt und hat acht Kinder.

Telegraphische Notizen.

— In New York kamen bei einem Feuer, das in einem von Schauspielern bewohnten Kosthause an der 38. Straße zum Ausbruch kam, drei Personen infolge von Brandwunden ums Leben, eine vierte Person kam bei einem Fall um und zwei Personen wurden schwer verletzt. Die Polizei hat eine Untersuchung bezüglich des Feuers angestellt, bei dem der Sachschaden nur unbedeutend war. Es ist nämlich das sechste Feuer in dem Hause seit Januar.